

Vorstand

Aus der letzten Vorstandssitzung

Der neugewählte Vorstand der dvs traf sich am 16./17.11.1995 zu seiner ersten Vorstandssitzung in Frankfurt/Main. Es wurden u.a. folgende Themen besprochen:

dvs-Schriftenreihe

Ab 1996 wird die dvs-Schriftenreihe im Czwalina Verlag Hamburg erscheinen. Der Vorstand hat beschlossen, die Aufmachung weitgehend beizubehalten. Bei der Gestaltung des Innenteils werden allerdings einige Änderungen vorgenommen (Schrift z.B. jetzt „Helvetica“ bzw. „Arial“ statt „Palatino“). Die Autoren- und Herausgeberhinweise werden in nächster Zeit überarbeitet und können von der dvs-Geschäftsstelle bei Bedarf angefordert werden.

Mitglieder erhalten bei Bestellungen an die dvs-Geschäftsstelle weiterhin günstige Mitgliederpreise bei allen noch lieferbaren Titeln der Schriftenreihe. Allerdings werden die bestellten Bücher künftig über den Czwalina/Feldhaus Verlag ausgeliefert und abgerechnet. Nicht-Mitglieder, die einen Titel der Bände 47-72 bestellen wollen, richten ihre Bestellung bitte weiterhin an den Academia Verlag, St. Augustin, der für die Auslieferung dieser Titel zuständig ist.

Neue Richtlinien zur Reisekostenabrechnung beschlossen

Der Vorstand hat neue Richtlinien für die Abrechnung von Reisekosten in Anlehnung an das Bundesreisekostengesetz (BRKG – Reisekostenstufe 2/3) beschlossen, die für alle Fahrten Anwendung findet, die über den Schatzmeister der dvs abgerechnet werden (dvs-intern wie auch über Drittmittelgeber, z.B. BISp). Ein entsprechendes Merkblatt sowie ein Abrechnungsformular können beim Schatzmeister angefordert werden. Nachstehend sind einige wesentliche Positionen aufgeführt:

Grundsätzlich werden nur die Kosten einer Bahnfahrt 2. Klasse (Hin- und Rückfahrt, incl. Reservierungsgebühren und Zuschläge) erstattet. Bei Vorhandensein einer BahnCard 2. Klasse sind die entsprechend ermäßigten Kosten anzusetzen. Abrechnungen über eine Kilometerpauschale (0,38 DM/km) können nur dann erfolgen, wenn dafür besondere Gründe vorliegen (z.B. der Transport von Gegenständen, eine verhältnismäßig hohe Zeitersparnis o.a.). Ähnliches gilt für Übernahme

von Kosten bei Taxibeförderung. Andere Beförderungskosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (z.B. Bus, U- und S-Bahn) werden erstattet. Die Nutzung kostenintensiver Transportmittel (z.B. Flugzeug) sowie Auslandsreisen bedürfen der vorhergehenden Zustimmung des Schatzmeisters. Grundsätzlich können nur Kosten in voller Höhe erstattet werden, die durch Originalbelege (Fahrschein etc.) nachgewiesen werden.

Übernachungskosten werden in der nachgewiesenen Höhe übernommen. Bei der Auswahl der Übernachtungsmöglichkeit ist die zumutbar günstigste zu wählen. Bei pauschaler Abrechnung stehen 40.-- DM je Übernachtung zu. Tagegelder werden differenziert nach ein- und mehrtägigen Reisen sowie nach Dauer erstattet.

dvs-Veranstaltungen 1996

In dem diesen „dvs-Informationen“ beiliegenden Veranstaltungsprogramm der dvs für 1996 werden 17 Tagungen der Sektionen und Kommissionen angekündigt. Ein Teil der Veranstaltungen wird durch das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) gefördert (Fehlbedarfsfinanzierung). Die Ausrichter werden Anfang Januar von der Geschäftsstelle über den zu erwartenden Zuschuß sowie über andere Punkte der Veranstaltungsorganisation informiert.

Geschäftsstelle Hamburg

Die Geschäftsstelle Hamburg wird zum Jahreswechsel neue Räumlichkeiten beziehen. Die neue Adresse, die ab 01.01.1996 gültig ist, lautet: Postfach 730229, 22122 Hamburg. Frachtsendungen sind zu richten an: Bei der Neuen Münze 4a, 22145 Hamburg.

Für Telekommunikation wird ein ISDN-Anschluß mit den Rufnummern 040/67941212 (Telefon) und 040/67941213 (Fax) eingerichtet. Anrufe zur alten Rufnummer 040/458109 werden bis auf weiteres an die neue Nummer weitergeleitet. Weitere Kommunikationswege (e-mail, PC Fax) werden noch eingerichtet und in den „dvs-Informationen“ mitgeteilt.

Aufgrund der Umzugsarbeiten bleibt die Geschäftsstelle vom 20.12.1995 bis zum 07.01.1996 geschlossen.

Hauptausschuß/Symposium „20 Jahre dvs“

Die für 1996 turnusgemäß durchzuführende Sitzung des dvs-Hauptausschusses (Vorstand und Sprecher/innen der Sektionen und Kommissionen) soll im November in Köln (voraussichtlich im BISp) in Verbindung mit einer Feierstunde und einem Symposium anlässlich des 20jährigen Bestehens der dvs stattfinden. Vertreterinnen und Vertreter der Sektionen und Kommissionen sind aufgefordert, aus der Sicht der durch sie vertretenen sportwissenschaftlichen Teildisziplin einen Beitrag „zur Entwicklung der Sportwissenschaft“ zur Diskussion zu stellen. Beitragsangebote nimmt der Vorstand bzw. die dvs-Geschäftsstelle gerne entgegen.

Kooperation mit der Sportwissenschaftlichen Vereinigung der VR China

Der Vorstand hat anlässlich des Besuchs einer Delegation der Chinesischen Gesellschaft für Sportwissenschaft Möglichkeiten der Kooperation mit dem ausländischen Partnerverband erörtert. Die chinesischen Kolleginnen und Kollegen haben großes Interesse an einem Austausch mit der deutschen Sportwissenschaft; bisher bestehen schon gute Kontakte zu den Instituten in Frankfurt/Main, Freiburg und Stuttgart sowie zur Sporthochschule in Köln. Da die Chinesische Gesellschaft für Sportwissenschaft ähnlich wie die dvs in verschiedene Sektionen (14) untergliedert ist, die sich einerseits an sportwissenschaftlichen Teildisziplinen (Sportgeschichte, Biomechanik, Sportmedizin, Sportpsychologie etc.), andererseits an Themenfeldern (Fitness, Schulsport, Sportgeräte, Dokumentation/Information etc.) orientieren, hat der Vorstand beschlossen, zunächst auf der Ebene der dvs-Sektionen und -Kommissionen Kolleginnen und Kollegen zu gewinnen, die über die Beschäftigung mit ähnlichen Forschungsthemen an einer Kooperation mit chinesischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern interessiert sind. Dazu wird der chinesische Verband der dvs genauere Informationen über die Arbeitsschwerpunkte seiner Sektionen übermitteln, die dann über die „dvs-Informationen“ und direkt über die

Sektions- und Kommissionsprecher an die Mitglieder weitergegeben werden sollen. Mitglieder, die bereits Kontakte nach China haben bzw. diese suchen, werden gebeten, dieses der dvs-Geschäftsstelle anzuzeigen.

Studienfahrt einer sportwissenschaftlichen Delegation nach Japan

Im Januar 1995 waren 15 Sportwissenschaftler aus Japan (Sozial-, Verhaltens- und Kulturwissenschaften des Sports) zu Gast im Deutschen Olympischen Institut (DOI; Berlin) und haben mit deutschen Sportwissenschaftlern/innen den Stand der Sportwissenschaft in Japan, Deutschland und international diskutiert. Prof. Dr. J. NARITA (Tsukuba University, Tsukuba-Tokio) hat jetzt angeregt, daß in der ersten Septemberwoche 1996 ein Gegenbesuch deutscher Sportwissenschaftler/innen in Tokio erfolgen sollte. Ein Programmentwurf, der vorsieht, daß sich japanische und deutsche Wissenschaftler/innen gegenseitig über die Situation ihres Faches in ihrem Land (insbesondere in den Disziplinen Sportpädagogik, Sportsoziologie, Bewegungslehre, Sportpsychologie, Sportgeschichte, aber auch in der Trainingslehre und Sportökonomie) berichten, liegt bereits vor.

Da die japanischen Kollegen die Kosten ihres Besuches selbst bezahlt haben, wird die Kostenregelung eines Besuches in Japan von deutscher Seite zu tragen sein. Der Vorstand der dvs wird sich bemühen, Zuschüsse für die Studienfahrt nach Japan zu erhalten. Dennoch wird eine Eigenbeteiligung der Teilnehmenden notwendig sein. Es wurde von japanischer Seite zugesichert, daß eine preisgünstige Unterkunft und Verpflegung angeboten wird. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, im Rahmen dieses Besuches den Kongreß der „International Society for Comparative Physical Education and Sport“ (ISCPE) in Tsukuba zu besuchen, der in der letzten Augustwoche stattfindet.

An einer Teilnahme Interessierte werden gebeten, sich bei der dvs-Geschäftsstelle zu melden. Dort sind auch weitere Einzelheiten zu erfahren, sobald diese von japanischer Seite vorliegen.

Ab 01.01.1996 erreichen Sie die dvs-Geschäftsstelle wie folgt:

dvs-Geschäftsstelle, Postfach 73 02 29, D-22122 Hamburg
Bei der Neuen Münze 4a, D-22145 Hamburg (Hausadresse für Frachtsendungen)
Tel.: (040) 67941212, Fax: (040) 67941213

Protokoll der dvs-Hauptversammlung am 28.09.1995 in Frankfurt/Main

Termin: 28. September 1995
Beginn: 17.30 Uhr
Ende: 19.20 Uhr
Ort: Frankfurt/Main, Aula der Johann
Wolfgang Goethe-Universität
Anwesend: s. Liste der Teilnehmer/innen (Anl. 1)
Protokoll: Frederik BORKENHAGEN (Hamburg)

0 Formalia

0.1 Begrüßung und Eröffnung

Der Präsident der dvs, Karlheinz SCHERLER (Hamburg), eröffnet die Hauptversammlung, zu der fristgerecht eingeladen wurde, und begrüßt die Anwesenden. Er entschuldigt das Vorstandsmitglied Klaus ROTH (Heidelberg), der wegen einer Erkrankung nicht anwesend sein kann.

0.2 Verabschiedung des Protokolls der Hauptversammlung vom 23.09.1993 in Potsdam

Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen angenommen.

Die Hauptversammlung beschließt auf Vorschlag des Vorstands, für das Protokoll dieser Hauptversammlung, das mit den „dvs-Informationen“ 4/1995 im Dezember verschickt wird, eine Einspruchsfrist bis zum 31.01.1996 einzuräumen. Danach gilt es als angenommen.

0.3 Wahl des Wahlleiters

Die Hauptversammlung wählt Dietrich KURZ (Bielefeld) zum Wahlleiter.

0.4 Festlegung der Tagesordnung

Karlheinz SCHERLER erläutert den vorliegenden Tagesordnungsentwurf. Die Tagesordnung wird wie vorgelegt von der Hauptversammlung angenommen.

1 Berichte

1.1 Bericht des Vorstandes (vgl. „dvs-Informationen“ 3/1995)

Karlheinz SCHERLER erläutert einige Punkte des Vorstandsberichts, insbesondere die Verlängerung des Arbeitsvertrages mit dem Geschäftsführer Frederik BORKENHAGEN und die damit verbundene Einrichtung einer festen Geschäftsstelle in Hamburg. Die Hauptversammlung nimmt dieses zustimmend zur Kenntnis.

Dietrich KAYSER (Köln) verweist darauf, daß das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) re-

gelhaft knapp über 50% seines entsprechenden Haushaltstitels zur Förderung von Veranstaltungen der dvs verwendet. Bei der Darstellung der Fördersummen im vorliegenden Vorstandsbericht seien für das Jahr 1995 die Mittel für den 12. Sportwissenschaftlichen Hochschultag (zusätzlich 3.800 DM) noch nicht berücksichtigt.

Dietmar SCHMIDTBLEICHER (Frankfurt/Main) problematisiert die aus der Ausdifferenzierung der dvs resultierende große Zahl an sportwissenschaftlichen Veranstaltungen der Sektionen und Kommissionen. Es bestehe die Gefahr, daß der Sportwissenschaftliche Hochschultag als gemeinsame Großveranstaltung dadurch an Bedeutung verliere. Es sei daher zu überlegen, wie das Veranstaltungsprogramm der dvs in den Jahren, in denen ein Hochschultag stattfindet, gestaltet werden könne. Als ein Modell könnte z.B. die Konzentration von Sektions- und Kommissionstagungen – gruppiert um einen zentralen, gemeinsamen Veranstaltungstag – auf dem Hochschultag dienen, wobei im laufenden Jahr keine weiteren Veranstaltungen stattfinden sollten.

In der kurzen Diskussion dieses Vorschlages wird deutlich, daß die verschiedenen Aspekte eines solchen Modells gründlich bedacht werden müssen, da mit ihnen auch weitreichende organisatorische wie finanzielle Konsequenzen verbunden sind. Vorstand und Hauptausschuß sollen dieses weiter beraten.

1.2 Bericht des Schatzmeisters (vgl. „dvs-Informationen“ 3/1995)

Reinhard THIERER (Paderborn) ergänzt den vorliegenden Bericht um Angaben zum Vermögen der dvs. Zum 31.12.1994 belief es sich auf ca. 18.000 DM. Es ist davon auszugehen, daß sich die Summe zum Jahresende 1995 nur unwesentlich verändern wird.

1.3 Bericht der Kassenprüfer

Klaus-Peter BRINKHOFF (Bielefeld) entschuldigt den zweiten Kassenprüfer, Günter KÖPPE (Giesen), der nicht anwesend ist. Er berichtet, daß sich aus der Prüfung der Kassenbücher, Buchungsbelege und Kontoauszüge der dvs-Konten in Paderborn und Hamburg am 11.09.1995 in Paderborn keine Beanstandungen ergeben haben. Geprüft wurde der Zeitraum seit der letzten Kassenprüfung am 13.09.1993. Alle Belege waren vorhanden, die Beträge korrekt verbucht.

Herr BRINKHOFF gibt aus Sicht der Kassenprüfer einige Hinweise zur Konsolidierung des Haushalts der dvs (vgl. die Anlage 2 zum Protokoll).

2 **Beschlußfassungen**

2.1 *Sektions- und Kommissionsangelegenheiten*

2.1.1 *Neugründung einer Sektion Sportinformatik*

Jürgen PERL (Mainz) begründet kurz das Vorhaben, eine Sektion Sportinformatik in der dvs einzurichten. Der diesbezügliche Antrag wird vom Vorstand und Hauptausschuß unterstützt. Die Hauptversammlung stimmt der Gründung einer Sektion Sportinformatik zu.

2.1.2 *Neugründung einer Kommission „Prävention und Rehabilitation“*

Klaus BÖS (Frankfurt/Main) erläutert kurz den Antrag, der von mehreren dvs-Mitgliedern gestützt wird. Noch nicht endgültig geklärt ist allerdings der Name der Kommission („Prävention und Rehabilitation“ oder „Sport und Gesundheit“). Die Gründungsversammlung der Kommission soll abschließend darüber beraten. Die Hauptversammlung stimmt der Gründung der Kommission zu.

2.1.3 *Neugründung einer Kommission „Wissenschaftlicher Nachwuchs“*

Rüdiger HEIM (Berlin) begründet den Antrag auf Umwandlung des bestehenden ad-hoc-Ausschusses in eine Kommission. Die Hauptversammlung stimmt diesem Antrag zu.

2.1.4 *Kooperation zwischen der AGSB und der Kommission BDI*

Frederik BORKENHAGEN (Hamburg) erläutert kurz die Hintergründe des Antrags, eine Kooperationsvereinbarung zwischen der „Arbeitsgemeinschaft Sportwissenschaftlicher Bibliotheken“ (AGSB) und der dvs zu schließen, die der AGSB den Status einer Kommission „Bibliotheksfragen, Dokumentation, Information“ innerhalb der dvs einräumt. Die Hauptversammlung stimmt dem Antrag zu.

2.2 *Erhöhung des Mitgliedsbeitrages*

Karlheinz SCHERLER verweist auf die Notwendigkeit der Erhöhung des Mitgliedsbeitrages, um dem Vorstand weiterhin ausreichenden Handlungsspielraum zu gewähren. In der kurzen Diskussion wird auf die Gefahr des möglichen Verlustes von Mitgliedern verwiesen und gebeten, die Beiträge für Rentner und Vorruehändler nach Möglichkeit auf einem niedrigen Niveau zu belassen.

Die Hauptversammlung beschließt mehrheitlich (bei 11 Gegenstimmen und 15 Enthaltungen) folgende Mitgliedsbeiträge ab 01.01.1996: 160.-- DM (Vollbeitrag West), 120.-- DM (Vollbeitrag Ost), 80.-- DM (reduzierter Beitrag für Studierende, Arbeitslose, Rentner/innen, Personen im Vorrue-

stand sowie Inhaber/innen von halben Stellen auf Antrag; in Ost u. West).

2.3 *Entlastung des Vorstands*

Klaus-Peter BRINKHOFF beantragt, den Vorstand zu entlasten. Die Hauptversammlung stimmt diesem Antrag zu. Elk FRANKE (Berlin) dankt den Vorstandsmitgliedern im Namen der anwesenden Mitglieder für ihre z.T. langjährige Tätigkeit im Vorstand.

3 **Wahlen**

Dietrich KURZ übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt die Leitung der Veranstaltung (vgl. TOP 0.3).

3.1 *Wahl des Präsidenten*

Für das Amt des Präsidenten liegt die Kandidatur von Prof. Dr. Klaus ZIESCHANG (Bayreuth) vor. Da er aus Krankheitsgründen nicht anwesend sein kann, verliest KURZ ein Schreiben ZIESCHANGS, in dem dieser seine Bereitschaft zur Amtsübernahme im Falle seiner Wahl bekräftigt. BREHM (Bayreuth) informiert die Anwesenden kurz über den Kandidaten. Er wird ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung gewählt.

3.2 *Wahl des Schatzmeisters*

Für das Amt des Schatzmeisters liegt die Kandidatur von Dr. Walter SCHÄDLE-SCHARDT (Bayreuth) vor. Herr SCHÄDLE-SCHARDT stellt sich den Anwesenden kurz vor. Er wird ohne Gegenstimmen bei sechs Enthaltungen gewählt.

3.3 *Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder*

Für die vier Ämter als weitere Mitglieder des Vorstands liegen Kandidaturen vor von Dr. Ilse HARTMANN-TEWS (Köln), Prof. Dr. Albrecht HUMMEL (Chemnitz-Zwickau), Prof. Dr. Gertrud PFISTER (Berlin), Dr. Lydia RIEPE (Paderborn), Prof. Dr. Klaus ROTH (Heidelberg) und Prof. Dr. Dietmar SCHMIDTBLEICHER (Frankfurt/Main). Die Kandidatinnen und Kandidaten – mit Ausnahme der bisherigen Vorstandsmitglieder PFISTER und ROTH – stellen sich den Anwesenden kurz vor.

Bei der Wahl, die schriftlich und geheim durchgeführt wird, hat jedes anwesende, stimmberechtigte Mitglied bis zu vier Stimmen, die auf verschiedene Kandidatinnen bzw. Kandidaten zu verteilen sind. Gewählt sind die Personen mit den meisten Stimmen.

Abgegeben werden 106 Stimmen, davon 105 gültige. Gewählt sind: Prof. Dr. Klaus ROTH (98 Stimmen), Prof. Dr. Gertrud PFISTER (84), Dr. Ilse HARTMANN-TEWS (76) und Prof. Dr. Dietmar SCHMIDTBLEICHER (75).

3.4 Wahl der Kassenprüfer

Die Hauptversammlung wählt die einzigen Kandidaten, Dr. Klaus-Peter BRINKHOFF (Bielefeld) und Prof. Jürgen KRETSCHMER (Hamburg), ohne Gegenstimmen als Kassenprüfer.

4 Verschiedenes

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Karlheinz SCHERLER und Dietrich KURZ bedanken sich bei den Anwesenden und schließen die Hauptversammlung.

Hamburg, den 11.10.1995

gez. Karlheinz Scherler (Versammlungsleiter)
 gez. Dietrich Kurz (Wahlleiter)
 gez. Frederik Borkenhagen (Protokoll)

Anlage 1: Liste der Teilnehmer/innen der dvs-Hauptversammlung am 28.09.1995 in Frankfurt/Main

Bässler, Roland	Hohmann, Andreas	Petry, Karen	Wegner, Manfred
Baumann, Hartmut	Horter, Petra	Pfister, Gertrud	Weinekötter, Jan-Erik
Behm, Kerstin	Hunger, Ina	Pollmann, Dietmar	Wewetzer, Klaus
Bette, Karl-Heinrich	Hummel, Albrecht	Richartz, Alfred	Wieland, Hans
Blaser, Peter	Kähler, Robin	Riepe, Lydia	Wollny, Rainer
Bös, Klaus	Karoß, Sabine	Rostock, Joachim	Wopp, Christian
Bösing, Lothar	Kayser, Dietrich	Rueschstroer, Birgit	Wrogemann, Ohle
Borkenhagen, Frederik	Klee, Andreas	Sahre, Elisabeth	Zeltwanger, Birgit
Bräutigam, Michael	Klein, Marie-Luise	Schack, Thomas	Zindel, Manfred
Brand-Bredenbeck, Hans-P.	Kleiner, Konrad	Schädle-Schardt, Walter	
Brehm, Walter	Knoll, Michaela	Schädlich, Gerhard	OSP Berlin
Brinkhoff, Klaus-Peter	Kohl, Kurt	Schaller, Hans-Jürgen	
Büsch, Helga	Kolb, Michael	Scheid, Volker	(129)
Conzelmann, Achim	Kopelmann, Peer	Scherer, Hans-Georg	
Degenhardt, Heidrun	Krombholz, Gertrude	Scherler, Karlheinz	
Dornhoff, Martin	Krug, Jürgen	Schierz, Matthias	
Eimert, Lisa	Künzler, Stefan	Schildmacher, Anne	
Erdmann, Ralf	Kugelman, Claudia	Schlicht, Wolfgang	Gäste:
Fessler, Norbert	Kuhlmann, Detlef	Schmidtbleicher, Dietmar	
Fischer, Peter R.	Kunath, Paul	Schoder, Gustav	Behnke, Uwe
Fleischle-Braun, Claudia	Kurz, Dietrich	Schöttler, Bärbel	Bonadt, Klaus
Franke, Elk	Laging, Ralf	Schröder, Walter	Carbera-Rivas, Carmen
Frick, Ulrich	Lames, Martin	Schwark, Jürgen	Köhle, Ulrike
Friedrich, Georg	Lamprecht, Wiebke	Schwier, Jürgen	Kofink, Hansjörg
Fuhrmann, Reiner	Leites, Kordula	Sharma, Krishan Dutt	Loncke, Mario
Gieß-Stüber, Petra	Lühnenschloß, Dagmar	Singer, Roland	Petzold, Ralph
Gissel, Norbert	Lüsebrink, Ilka	Skipka, Werner	Pollähne, Helga
Hägele, Werner	Mechling, Heinz	Starischka, Stephan	Postrowka, Gabriele
Hahmann, Heinz	Mester, Joachim	Stucke, Christine	Reinberger, Rutgart
Harder, Gerhard	Miethling, Wolf-Dietrich	Teichler, Hans Joachim	Schott, Nadja
Hartmann, Christian	Müller, Klaus-Jürgen	Telschow, Stephan	Simen, Joachim
Hartmann-Tews, Ilse	Müller, Norbert	Thiele, Monika	Stoll, Oliver
Hasenberg, Ralph	Multerer, Andreas	Thierer, Reinhard	Strowitzki, Irmgard
Heim, Rüdiger	Okonek, Christiane C.	Thorauer, Hans-A.	Tiemann, Michael
Henkel, Ulrike	Opper, Elke	Tränkler, Stephan	Windhövel, Maria
Hinsching, Jochen	Oschütz, Hannelore	Wagner, Klaus	
Hirtz, Peter	Pahmeier, Iris	Wandke, Kerstin	(16)
Hökermann, Anita	Pauer, Thomas	Wank, Veit	
Hölter, Gerd	Perl, Jürgen	Waschler, Gerhard	
	Peters, Hans	Wastl, Peter	

Anlage 2: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung fand am Montag, dem 11.09.1995, in Paderborn statt. Zur Prüfung lagen die Kassenbücher, Buchungsbelege und Kontoauszüge der dvs-Konten in Paderborn und Hamburg vor; Geschäftsführer und Schatzmeister standen für Rückfragen zur Verfügung. Geprüft wurde der Zeitraum seit der letzten Kassenprüfung

am 13.09.1993. Die stichprobenartige Überprüfung ergab keine Beanstandungen: Alle Belege waren vorhanden, die Beträge korrekt verbucht.

Einige Anmerkungen aus Sicht der Kassenprüfer:

1. Die Beiträge der nun knapp 700 Mitglieder sind weiterhin die wesentliche Stütze der Finan-

zierung der Arbeit der dvs. Andere Einnahmen – wie z.B. die aus dem Verkauf der Bücher der dvs-Schriftenreihe bzw. den Werbeeinnahmen der „dvs-Informationen“ – können nur zum Teil die Aufwendungen in diesen Bereichen decken. Alle größeren finanziellen Anstrengungen unserer Vereinigung sind somit in erster Linie aus dem Beitragsaufkommen zu finanzieren, was somit den entsprechenden Bedarfen angepaßt werden muß.

2. Ärgerlich ist, daß viele Mitglieder, deren Mitgliedsbeiträge im Einzugsverfahren erhoben werden, es versäumt haben, rechtzeitig die Änderung ihrer Bankverbindung mitzuteilen. So sind unnötige Storno-Buchungen in Höhe von mehr als 8.000 DM entstanden, die es darüber hinaus auch noch erforderlich machten, die betreffenden Mitglieder anzuschreiben und die korrekten Angaben abzufordern. Um dieses zukünftig zu vermeiden, sind alle Mitglieder aufgerufen, Veränderungen dieser Daten umgehend der Geschäftsstelle in Hamburg mitzuteilen. Auch seien noch einmal jene Mitglieder zur Erteilung einer Einzugsermächtigung aufgefordert, die dieses noch nicht getan haben.
3. Die vorstandsgebundenen Ausgaben, insbesondere die Reisekosten, konnten in den letzten 2 Jahren noch weiter gesenkt werden; sie liegen jetzt unter 10.000 DM im Jahr. Diese

Grenze sollte nach Möglichkeit auch zukünftig nicht mehr überschritten werden.

4. Dem Vorstand wird empfohlen, die Modalitäten der Abrechnung von Fahrtkosten zu überdenken. Es sollten grundsätzlich nur die Kosten einer Bahnrückfahrkarte 2. Klasse zwischen Ausgangs- und Zielort erstattet werden. Abrechnungen über eine Kilometerpauschale sollten nur dann durchgeführt werden, wenn dafür besondere Gründe vorliegen, wie z.B. Transport von Gegenständen und Materialien oder eine verhältnismäßig hohe Zeitersparnis bei PKW-Nutzung. Die Kilometerpauschale sollte allerdings dann auch gängigen Erstattungssätzen angepaßt werden (z.B. 0,52 DM/km).
5. Es wird empfohlen, die Buchführung des Verbandes grundsätzlich über EDV abzuwickeln. Ein entsprechendes Programm ist bereits beim Schatzmeister im Einsatz und könnte mit geringen Modifikationen auch in der Geschäftsstelle eingesetzt werden.

Paderborn, 11.09.1995

gez. Dr. Klaus-Peter BRINKHOFF (Bielefeld)
gez. Prof. Dr. Günter KÖPPE (Gießen)

Anzeige

Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft

Subskriptionsangebot für dvs-Mitglieder

Band 73:

R. DAUGS/K. BLISCHKE/F. MARSCHALL/H. MÜLLER (Hrsg.):

Kognition und Motorik.

3. Symposium der dvs-Sektion Sportmotorik vom 19.-21. Januar 1995 in Saarbrücken.
Hamburg 1996, ca. 300 Seiten

Subskriptionspreis bis 31.01.1996: DM 30.-- (zzgl. Versandkosten)

(danach: DM 36.-- für dvs-Mitglieder, DM 48.-- im Buchhandel)

Bitte richten Sie Ihre Bestellungen an die

dvs-Geschäftsstelle, Von-Melle-Park 8, D-20146 Hamburg, Fax: (040) 453745,

und **ab 01.01.1996** an unsere neue Anschrift

dvs-Geschäftsstelle, Postfach 730229, D-22122 Hamburg, Fax: (040) 67941213.

Der dvs-Vorstand 1995-1997

Prof. Dr. Klaus ZIESCHANG (Präsident)

Klaus ZIESCHANG (geb. 1939) hat Sport, Germanistik, Psychologie und Volkskunde studiert, war von 1967 bis 1973 als Dozent für Sporttheorie und Sportpraxis an der Universität Würzburg tätig. Dort promovierte er über ein sportgeschichtliches Thema. Nach zweijähriger Mitarbeit in den Sportreferaten des bayerischen Kultusministeriums übernahm er 1975 den Aufbau des Studienganges Sport an der neugegründeten Universität Bayreuth. Dort hat er seit 1979 den Lehrstuhl für Sportwissenschaft I (Bewegung, Training, Sportpsychologie) inne und ist Geschäftsführender Direktor des Instituts. Er vertritt insbesondere trainings- und bewegungswissenschaftliche sowie sportökonomische Themenfelder. Die Arbeiten seiner Forschergruppe zur Wettkampfvorbereitung, zur Trainings- und Belastungssteuerung sowie die Forschungsergebnisse im Bereich Sportökonomie sind international anerkannt.

☒ Universität Bayreuth, Lehrstuhl für Sportwissenschaft I,
95440 Bayreuth

Dr. Walter SCHÄDLE-SCHARDT (Schatzmeister)

Walter SCHÄDLE-SCHARDT (geb. 1958) studierte Sport und Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt an Gymnasien (1980-1985) und promovierte 1990 in den Fächern Sportwissenschaft, Pädagogik und Psychologie zum Dr. phil. Seit 1991 ist er Wissenschaftlicher Assistent a.Z. (Habilitation) am Lehrstuhl für Sportwissenschaft I der Universität Bayreuth. Er vertritt dort im Rahmen der studentischen Ausbildung bewegungs- und trainingswissenschaftliche Themenfelder. Sein Forschungsschwerpunkt liegt in der schulsportbezogenen Aufarbeitung gedächtnisdeterminierender Bedingungsfaktoren. Zudem obliegt ihm die Ausbildungsleitung im Bereich Bergsport.

☒ Universität Bayreuth, Lehrstuhl für Sportwissenschaft I,
95440 Bayreuth

Dr. Ilse HARTMANN-TEWS

Ilse HARTMANN-TEWS (geb. 1956) studierte Sozialwissenschaften, Anglistik und Pädagogik an der Universität zu Köln und der University of Essex/England. Sie promovierte 1985 in Soziologie an der Universität zu Köln (Dr. phil.). Seitdem ist sie Wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Wissenschaftliche Assistentin am Institut für Sportsoziologie der Deutschen Sporthochschule Köln. Ihr Habilitationsverfahren (Schwerpunkt: Sportsoziologie) ist eröffnet (Habilitationsschrift über den Strukturwandel des Sports in Deutschland, Großbritannien und Frankreich). Ihre weiteren Lehr- und Forschungsschwerpunkte sind Frauenforschung, Umwelt und Sport sowie die Entwicklung von Berufsrollen im Sport. Ilse HARTMANN-TEWS war Mitglied im Sprecherrat des ad-hoc-Ausschusses „Wissenschaftlicher Nachwuchs“ und ist stellvertretende Sprecherin der Sektion Sportsoziologie der dvs.

☒ Deutsche Sporthochschule Köln, Institut für Sportsoziologie
50927 Köln

Prof. Dr. Dr. Gertrud PFISTER

Gertrud PFISTER (geb. 1945) studierte Sportwissenschaft, Lateinische Philologie, Geschichte und Soziologie an den Universitäten München, Regensburg und Bochum. Sie promovierte 1976 in Alter Geschichte an der Universität Regensburg und in Sportwissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum. Seit 1981 ist sie Professorin für Sportwissenschaft an der Freien Universität Berlin. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Sportgeschichte und Frauenforschung. Seit 1995 ist Gertrud PFISTER Präsidentin der „International Society for the History of Physical Education and Sport“ (ISHPES). Sie ist seit 1976 Mitglied der dvs, war von 1991 bis 1994 Sprecherin der dvs-Kommission „Frauenforschung in der Sportwissenschaft“ und ist seit 1991 Mitglied des Vorstands.

✉ Freie Universität Berlin, Institut für Sportwissenschaft,
Schwendener Str. 8, 14195 Berlin

Prof. Dr. Klaus ROTH

Klaus ROTH (geb. 1951) studierte von 1971-1975 Mathematik und Sport an der TH Darmstadt und war dort, nach der ersten Staatsprüfung, bis 1980 wissenschaftlicher Mitarbeiter. Er promovierte 1980 über die „Strukturanalyse koordinativer Fähigkeiten“. Von 1980-1989 war er Hochschulassistent und Hochschuldozent an der Universität Bielefeld. Er legte 1987 seine Habilitationsschrift „Taktik im Sportspiel“ vor. 1989 folgte er einem Ruf auf die Professur für Bewegungs- und Trainingswissenschaft an die Freie Universität Berlin. Seit 1994 ist Klaus ROTH Professor für Sportwissenschaft und Direktor des Instituts für Sport und Sportwissenschaft an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Seine derzeitigen Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind das Technik-/Taktiktraining, die motorische Entwicklung und die Sportspielforschung. Er ist seit 1980 Mitglied der dvs und seit 1989 im Vorstand tätig.

✉ Ruprecht-Karls-Universität, Institut für Sport und Sportwissenschaft,
Im Neuenheimer Feld 700, 69120 Heidelberg

Prof. Dr. Dietmar SCHMIDTBLEICHER

Dietmar SCHMIDTBLEICHER (geb. 1949) studierte Sportwissenschaft, Geschichte und Germanistik an der Universität Tübingen (1970-1975) und im Zweitstudium Sport- und Leistungsphysiologie sowie Neurophysiologie (1975-1979). Er promovierte 1979 zum Thema „Maximalkraft und Bewegungsschnelligkeit“. Anschließend war er als wissenschaftlicher Assistent am Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Freiburg beschäftigt und schloß dort 1986 seine Habilitation zum Thema „Neuronale Steuerungs- und Regelmechanismen bei sportlichen Bewegungen“ ab. Er folgte einem Ruf an die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/Main und wurde dort 1987 zum Universitätsprofessor ernannt. Seit 1991 ist er Lehrstuhlinhaber für den Arbeitsbereich Trainings- und Bewegungswissenschaften. Derzeit ist er Geschäftsführender Direktor des Instituts für Sportwissenschaften und Dekan des Fachbereichs Sportwissenschaften und Arbeitslehre. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Kraft- und Schnelligkeitstraining, Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung, Modulation von Lernvorgängen in Neuronensystemen, Warm-up-Effekte und Regeneration. Er ist seit Gründung 1991 Sprecher der dvs-Sektion Biomechanik.

✉ Johann Wolfgang Goethe-Universität, Institut für Sportwissenschaften, Ginnheimer Landstr. 39, 60487 Frankfurt/Main